

Masters feiern Erfolge bei Hürther Schwimmfest

GELDERN (RP) Mit 283 Teilnehmern aus 48 Vereinen war das diesjährige Internationale Masters Schwimmfest in Hürth wieder einmal hochklassig besetzt. Diese Veranstaltung ist für viele nationale Spitzenschwimmer bei den Masters ein erster Saisonhöhepunkt. Am Start waren unter anderem Teilnehmer aus Saarbrücken, Luxemburg, Frankfurt, Landau, Wiesbaden und den Schwimmerhochburgen in Nordrhein-Westfalen.

So sind beispielsweise Sportler wie Peter Nocke (achtfacher Europameister und Bronzemedailengewinner bei Olympischen Spielen) oder der mehrfache Masters Europa- und Weltmeister Jochen Bruha seit Jahren dort vertreten.

Für die Gelderner Masters, die mit einem kleinen Team antraten, war dieser Wettkampf also ein echter Prüfstein. In den Einzelwertungen landeten sie dreimal auf Platz eins, dreimal auf Platz zwei, einmal auf Platz drei und fünfmal auf Platz vier. Dies brachte dem Team, das nur mit acht Schwimmern vertreten war, in der Gesamtwertung einen beachtlichen 13. Platz unter den 49 Teams ein. In der Herrenwertung reichte es sogar für den

zehnten Platz. Erfolgreichste Punktelieferanten waren Jörg Löcker, der mit drei Siegen in drei Einzelstarts seine Altersklasse dominierte, sowie Wolfgang Gastens, Heinz-Peter Teneyken und Christian Bögel, die jeweils einen zweiten Platz der Wertung beisteuerten. Trotz einer sehr guten Zeit über 50 Meter Brust in 34,36 Sekunden konnte Teneyken in seiner Altersklasse diese Strecke nicht gewinnen – was auch Beleg dafür ist, wie gut der Wettkampf besetzt war.

Stark war auch der Auftritt der 4-x-50-Meter-Lagen-Staffel der Herren in der Aufstellung Achim Smolan, Wolfgang Gastens, Jörg Löcker und Heinz-Peter Teneyken. Sie wurde Zweiter hinter den Deutschen Meistern der SG Wuppertal. „Im nächsten Jahr werden wir versuchen, unser bestes Team an den Start zu bringen. Wenn uns das gelingt, dürften wir den großen Startgemeinschaften aus Dormagen, Wuppertal oder Köln Paroli bieten können“, sagte Jörg Löcker.

Der nächste wichtige Wettkampf sind die Verbandsmeisterschaften der Masters in Korschenbroich im Juni. Dort haben die Gelderner etliche Titel zu verteidigen.